

Felix Beierle

Katja Hettich: Die melancholische Komödie. Hollywood außerhalb des Mainstreams

2009

<https://doi.org/10.17192/ep2009.1.503>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Beierle, Felix: Katja Hettich: Die melancholische Komödie. Hollywood außerhalb des Mainstreams. In: *MEDIENwissenschaft: Rezensionen | Reviews*, Jg. 26 (2009), Nr. 1, S. 56–57. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep2009.1.503>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

**Katja Hettich: Die melancholische Komödie.
Hollywood außerhalb des Mainstreams**

Marburg: Schüren 2008, 111 S., ISBN 978-3-89472-622-5, € 12,90

Für Filme wie *The Royal Tenenbaums* (2001), *Lost in Translation* (2003), *Garden State* (2005) und *Being John Malkovich* (1999) hat die Autorin den neuen Terminus der „melancholische[n] Komödie“ geprägt. Unter Verwendung einiger Quellen gibt Hettich zu Beginn der Arbeit eine ausführliche Definition des Begriffs. Die von ihr beschriebene „Tendenz des US-amerikanischen Kinos“ (S.103) zeichne sich durch das „Changieren zwischen dem Empfinden von Komik und Melancholie“ (ebd.) aus, welches formal wie inhaltlich die analysierten Filme bestimme.

Nach der theoretischen Verortung widmet sie sich dem konkreten Untersuchungsgegenstand, bestehend aus neun Filmen von Wes Anderson, Paul Thomas Anderson, Sofia Coppola, Zach Braff, Spike Jonze und Michel Gondry. Bei der Analyse geht sie aspektorientiert vor.

Hettich arbeitet in Bezug auf die Protagonisten ausgeprägte Parallelen zwischen den Filmen heraus, wie z.B. den Typus des „exzentrierte[n] Melancholiker[s]“ (S.22). Auch Topoi wie Tod, Fremde, Erinnerung, Sehnsucht und Identitätssuche tauchen stets in ähnlicher Form in den Filmen immer wieder auf. Während der Analyse hält die Autorin besonders den Zuschauer und dessen emotionale Reaktionen im Auge. Weitere Analyseschwerpunkte sind die Musik, die Expositionen, die Komik und die Ästhetik. Bei der Analyse der Ästhetik legt Hettich besonderen Wert auf Intertextualität. In diesem Teil des Buches fällt die stets pointierte Bebilderung besonders auf.

Die Autorin beschäftigt sich mit einem interessanten und aktuellen Thema des zeitgenössischen US-amerikanischen Kinos. Die Arbeit lässt sich – am besten mit

den Filmen im Hinterkopf – gut und leicht lesen und es herrscht stets eine Ausgewogenheit, was die Schwerpunktsetzung der Analyseaspekte sowie den Fokus auf die ausgewählten Filme betrifft.

Felix Beierle (Marburg)